Objekt: Caligula

Museum: Münzsammlung der RuhrUniversität Bochum
Universitätsstraße 150
44780 Bochum
+49 234 3224679
karl-ludwig.elvers@rub.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: M 2467

Beschreibung

Vorderseite: Die verschleierte Pietas sitzt nach l., in der r. Hand eine Schale (patera) haltend, den l. Arm auf kleine Gestalt in der Vorderansicht gestützt.

Rückseite: Vor einem geschmückten sechssäuligen Tempel steht Caligula in Toga und mit verschleiertem Haupt an einem Altar nach l. Er opfert aus einer Schale (patera) in der r. Hand, während ein Diener einen Stier heranführt und ein weiterer r. von ihm steht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 24.42 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 40-41 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

Besessen wann

wer Karl Josef Welz (1887-1964)

wo

Verkauft wann

wer Felix Schlessinger (1879-1944)

Schlagworte

- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BNat II 51 (datiert 37-38 n. Chr.).
- K.-L. Elvers, Dr. Karl Welz und der Berliner Münzhandel der 1930er Jahre, Geldgeschichtliche Nachrichten 57, 2022, 293-294 (zur Provenienz)..
- MIR 3, 10-4.
- RIC I² Caligula Nr. 51.